

VERGESSEN

Vergessen wird normalerweise nur als negation zum erinnern definiert. Es gibt kaum eine terminologie die es ermöglicht über das vergessen zu sprechen es zu bezeichnen.

Dies ist einerseits in der phänomenologie begründet, andererseits aber auch durch die gesellschaftlichen valuierung erzeugt.

Vergessen ist eine überlebenstechnik, die es uns ermöglicht für neue reize und informationen aufnahmebereit zu sein. Vergessen ist auch ein tauschsystem um irrelevante information gegen gegen relevante auszutauschen.

vergessen ist ein dynamischer prozess

vergessen ist nicht ahistorisch sondern bildet die geschichte genauso wie das erinnern.

Als veranstaltung verbinde ich es mehr

mit einer frage stellen als mit einer antwort geben.

mit einem live event, einer performance als mit einer ausstellung.

mit einem offenen, riskanten, kompromisslosen ereigniss als mit einem geplanten ablauf.

Wohin mit all den alten bildern? Andreas Broekmann

Erease project, Mike Stubbs

Vergessen in der Musik, Mathias Fuchs

Epilepsie - Blackout, Artikel von Linda Dement in WomenArt (Australien)